

CHIUCHE-ZYT

Januar – Februar 2025

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



«Lueget alles aa, und bhaltet ds Guete.» Jahreslosung 2025, 1. Thessalonicher 5,21

Mit der Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicherbrief heisse ich alle Leserinnen und Leser des Chiuche-Zyt Willkommen im Jahr 2025! Prüfet alles ... heisst es in der schriftsprachlichen Übersetzung dieses Bibelverses. Wie sollen wir das zu Stande bringen? Da wären wir ja bald richtige Experten. Ich habe einmal eine Definition über diese Gattung von Menschen gelesen: Experten sind Menschen, die über so wenig so viel wissen, dass sie zuletzt über gar nichts alles wissen! Da stellen sich schon gewisse Fragen:

Worauf sollen wir hören?

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf?
So viele Geräusche - welches ist wichtig?
So viele Beweise - welcher ist richtig?
So viele Reden - ein Wort ist wahr.

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin?

So viele Termine - welcher ist wichtig?
So viele Parolen - welche ist richtig?
So viele Strassen - ein Weg ist wahr.

Wofür sollen wir leben, sag uns wofür?

So viele Gedanken - welcher ist wichtig?
So viele Programme - welches ist richtig?
So viele Fragen - die Liebe zählt.

L. Zenetti

Dinge oder Umstände prüfen, welche einen Einfluss auf unser Leben ausüben, wie kann das gehen? Ich lese regelmässig die Bibel, für mich ganz persönlich oder im Austausch mit einer Gottesdienstgemeinde. Ich bringe persönliche Anliegen, Fragen und Lebensumstände im Gebet vor Gott. Auf diese Weise versuche ich, die Geister zu unterscheiden. Will ich das Gute behalten, soll ich das Böse überwinden. (Römerbrief 12,21). Beides, das Gute und das Böse sind real und wirken sich auf meine Lebensumstände aus. Das eine vom anderen zu unterscheiden, finde ich je älter ich werde umso schwieriger. Ich wünsche uns allen möglichst viel Gutes dabei! Peter Schwab, Pfarrer



GOTTESDIENSTE

JANUAR 2025

Sonntag, 5. Januar	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Kollekte: Amnesty International	Pfr. P. Schwab Apéro
Sonntag, 12. Januar	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Kollekte: Blaues Kreuz Kanton Bern	Pfr. B. Kaufmann
Sonntag, 19. Januar	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh	Der andere Gottesdienst
Sonntag, 26. Januar	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Kollekte: Stiftung PSK Bern	Pfr. P. Schwab

FEBRUAR 2025

Sonntag, 2. Februar	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst zum Kirchensonntag Thema: «Sinn finden in meinem Tun.» „Kirchenkaffee“ Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO	
Sonntag, 9. Februar	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Kollekte: Mütter- und Väterberatung	Pfr. Hanspeter Stoll
Sonntag, 16. Februar	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Kollekte: Bern. Verein für Gefangenenfürsorge	Pfr. M. Zehnder (Kanzeltausch)
Sonntag, 23. Februar	9.30 Uhr	Kirche Fyre mit de Chlyne Kollekte: Schweiz. Missions-Gemeinschaft	Pfr. P. Schwab

Pfarramt: Ferien vom 11. – 19. Januar. Bereitschaft Pfr. P. Hildebrand, Tel. 034 435 12 30.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 22. Januar und 12. Februar,
jeweils 19.45 Uhr im Pfarrzimmer der MZA
Lektüre «Das Haus im Himmel»



TRAUERCAFÉ SUMIA

Gemeinsam aushalten, was fast nicht auszuhalten ist. Dabei sein, wenn der Tag in der Nacht beginnt, bis die ersten sanften, warmen Sonnenstrahlen wieder das Herz berühren. Haben Sie einen lieben Menschen verloren? Möchten Sie über Trauer sprechen oder einfach zuhören und da sein? Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist schmerzhaft und bringt Veränderungen im Leben. Es ist wichtig, über die Trauer zu sprechen und da zu sein.



Unser Angebot In einem geschützten Rahmen gemeinsam Gefühlen, Erfahrungen, Erinnerungen und Fragen Raum und Zeit schenken und nach Antworten suchen. In der Trauer nicht allein bleiben und neuen Mut schöpfen. Unser Angebot ist für alle offen unabhängig von Alter, Religion und Nationalität. Das TrauerCafé bietet sich für jede Art von Verlust an.

Das erste Treffen findet am 20. Januar 2025 im Alterszentrum Sumiswald statt. 19.00 bis 20.30 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken rundet den Abend ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unkostenbeitrag CHF 5.00 pro Abend. Wir freuen uns auf Sie Peter Schwab Seelsorger 034 431 11 52 Karin Schenk Lebens- und Trauerbegleitung 034 432 59 25 Aktuelle Infos finden Sie unter www.sumia.ch

Gottes Segen wird stets bei uns sein

Melodie: aus Brasilien ('Atirei o pau')

1. Got - tes Se - gen wird stets bei uns sein. Er wird
2. Got - tes Hoff - nung wird stets bei uns sein. Sie wird

hin - ter uns und wird vor uns sein. Er wird ü - ber uns und wird
hin - ter uns und wird vor uns sein. Sie wird ü - ber uns und wird

um uns sein. Got - tes Se - gen wird im - mer um uns sein.
um uns sein. Got - tes Hoff - nung wird im - mer um uns sein.

nur zum internen Gebrauch  REFORMIERTE LANDESKIRCHE AARGAU

SENIOREN

Seniorenachmittage

Mittwoch, 8. Januar, 13.15 Uhr in der MZA

Lorenz Mühlemann und Pfr. P. Schwab

Mittwoch, 5. Februar, 13.15 Uhr in der MZA

Kindertanzgruppe Wasen und Pfr. P. Schwab

Herzliche Grüsse vom Team des Frauenvereins.

Mittagstisch

Mittwoch, 22. Januar und 19. Februar, 12.00 Uhr

Gasthof Chrummholzbad

Bitte Anmeldung an 034 431 11 49.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 09.45 Uhr

Turnen fit und zwäg

Montag, 27. Januar und 24. Februar, 15.45 - 17.00 Uhr

in der Turnhalle der MZA.



KUW

KUW 4 Abendmahl

Donnerstag, 23. / 30. Januar sowie 6. / 20. Februar,
13.15-15.15 Uhr

Freitag, 28. Februar, 8.10-11.35 Uhr

MZA Chramershus

Abschlussgottesdienst zum Solidaritätstag,
2. März, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

KUW 9 Ins Leben wachsen

Donnerstag, 9. / 23. / 30. Januar, 16.45-19.15 Uhr
MZA Chramershus.

Thema: Gewalt – Sekten – Okkultismus

Freitag, 31. Januar ab 12.00 Uhr

Projekttag im Kaffee Kariim in Burgdorf

Filmabend

Samstag, 22. Februar 2025, 19.00 Uhr MZA Chramershus

ZÄME SY SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 15. Januar und 12. Februar,

13.30 Uhr MZA Chramershus

Siehe Veranstaltungshinweis auf Seite XY

SINGE ... UND ZÄME SY

Montag, 6. Januar und 3. Februar,

13.30 – 15.00 Uhr

MZA Chramershus. Siehe

Veranstaltungshinweis auf S. 40



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufe

8. Dezember

Julia Scholl, Zäziwil

Bestattungen

15. November

Ida Bieri-Berger, Jg. 1926, Ober-Rotebühl

3. Dezember

Ida Lüthi-Reber, Jg. 1928, Chramershus

11. Dezember

Hans Obrist, Jg. 1929, Brandsiteweid

Alle mit Aufenthalt im Seniorenheim Häntsche

*Herr, niemand ist dir gleich! Alles, was wir je gehört haben
bestätigt: Es gibt keinen Gott ausser dir!*

1. Chronik 17,20



SPITALSEELSORGE

«By mir bisch nid cho!» Diesen Ausspruch höre ich ab und zu von Menschen, welche einen Spitalaufenthalt hinter sich haben und insgeheim gehofft haben, dass der Pfarrer sie besuche. Wie sehnlich erinnere ich mich dabei an die Zeit zu Beginn meiner Amtstätigkeit, als uns im Spital Langnau jeweils der Ordner mit allen Spitalpatientinnen und -patienten ausgehändigt wurde und wir uns in aller Ruhe aussuchen durften, welche Personen wir nun besuchen können und möchten. Diese Zeiten sind vorbei, stellen Sie sich vor, wir erhielten im Pfarramt jeweils Faxnachrichten, wenn sich jemand aus unserer Kirchgemeinde in Spitalpflege begeben musste. Die Bedeutung der Spitalseelsorge hat aber nicht abgenommen, wie der Artikel von Helen Duhm auf Seite XY zeigt. Mit unserer Spitalseelsorgerin pflegen wir einen sehr vorbildlichen Austausch und Kontakt. Sie engagiert sich in der komplexen Spitallandschaft für die Anliegen von uns Pfarrpersonen und vor allem natürlich für Patientinnen und Patienten. Falls jemand länger im Spital bleiben muss, kontaktiert sie nach Rücksprache mit den Betroffenen die Gemeindepfarrämter. So erfahren wir gelegentlich, dass sich

jemand in Spitalpflege befindet. Das gilt dann allerdings nur für die Standorte in Burgdorf und Langnau. Finden Behandlungen in Spezialkliniken statt erfahren wir dazu leider nichts. Falls Sie selber oder jemand von Ihren Angehörigen also im Spital sind und den Wunsch nach einem seelsorglichen Gespräch mit einer Pfarrperson verspüren, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Ich werde mich nach Möglichkeit um ein entsprechendes Anliegen kümmern!

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab Tel. 034 431 11 52

Gisela Staub-Hudelist Tel. 078 879 67 23

Elisabeth Lüthi Tel. 034 431 20 72

Therese Jaggi Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi Tel. 034 431 42 37

Sabine Sahli Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch